

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2015 der Ortsgemeinde Reichenbach:

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung.

2. Rundwanderweg Truppenübungsplatz Baumholder

Der neue Rundwanderweg um den Truppenübungsplatz, der vom ehemaligen Verbandsbürgermeister Volkmar Pees geplant und initiiert wurde, tangiert auch die Gemarkung der Ortsgemeinde Reichenbach.

Der Rundwanderweg soll einen Teil des vorhandenen Themenwanderweges der ehemaligen verschwundenen Dörfer des Truppenübungsplatzes einschließen.

Vom Wandertourismus sollen das Ofenmuseum und die Gaststätten in der Ortsgemeinde durch den neuen Wanderweg profitieren.

Die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht verbleibt wie bei dem Themenwanderweg bei der Gemeinde, wobei nach Ausführung von Herrn Pees die Kreisverwaltung Kusel als Planungsträger des Rundwanderweges die Haftpflichtversicherung und die Ausschilderung des Weges übernehmen wird. Der Ortsbürgermeister erteilte dazu seine Zustimmung am 16.09.2015.

Eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

3. Beschilderung der Ortsgemeinde

In der Ortsgemeinde gibt es für Ortsunkundige durch fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Beschilderung Probleme Straßen und Einrichtungen zu finden.

Eine ordnungsgemäße Beschilderung der innerörtlichen Gemeindestraßen und öffentlichen Einrichtungen wurde vom Gemeinderat diskutiert und befürwortet.

Bemängelt wurde, dass es noch immer keine Beschilderung z. Zt. für Kirche, Spiel- und Sportplatz, Friedhof, Gemeindehaus und den Sonnenhof gibt. Eine

Einzelaufstellung über Straßennamensschilder und Schilder, die auf öffentliche Einrichtungen in der Ortsgemeinde hinweisen, wurde erstellt.

Der Gemeinderat sprach sich darüber aus, ob man fehlende Schilder zusätzlich zu den bereits vorhandenen Schildern installiert oder eine komplette einheitliche Neubeschilderung in der Ortsgemeinde durchführen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer einheitlichen Neubeschilderung innerhalb der Ortsgemeinde zu. Dabei sollen sich die Straßennamensschilder von denen der Hinweisschilder für Einrichtungen in der Ortsgemeinde farblich unterscheiden. Der Ortsbürgermeister wird gebeten nach Vorgabe des Gemeinderates eine entsprechende Auflistung für Straßennamensschilder und Schilder für öffentliche Einrichtungen oder Höfe der Verwaltung vorzulegen, damit diese für die Vergabe des Auftrages eine entsprechende Ausschreibung vornehmen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Vorbereitung des Doppelhaushalts 2016/2017

Auf Vorschlag des Gemeinderates sollen in den Haushalt für die beiden kommenden Jahre 2016 und 2017 folgende Maßnahmen eingestellt werden:

2016:**Ortsverschönerung**

- Sanierung Platz um die Buswartehalle durch Begrünung;
- Neugestaltung Platz am Maibaum gegenüber Ofenmuseum;
- Neugestaltung Platz neben dem Dorferneuerungsplatz;

10.000 €

Friedhof

- Neuanlage Urnengrabfelder;
- Reparatur Dach Unterstellhütte;

5.000 €

Straßeninstandhaltung

- Straßen- bzw. Bürgersteigunterhaltungsmaßnahmen;

15.000 €

Gemeindehaus

- Plankosten Umbau Toilettenanlage;

5.000 €

Gemeindehaus

- Sanierung des Schornsteins;

5.000 €

Verkehrssicherungspflicht

- Baumfällarbeiten- und -pflege;

2.000 €

Beschilderung

- Straßenschilder und Hinweisschilder für Einrichtungen;

3.000 €

Platz am Ehrenmal

- Parkbank;

1.500 €

Kinderspielplatz

- Anteil Ortsgemeinde Spielgerät;

1.500 €

2017:**Garagen am Gemeindehaus**

- Hofbefestigung;

3.000 €

Gemeindehaus

- Erweiterung der Beschallungsanlage;

5.000 €

Gemeindehaus

- Sanierung der Toiletten und Umbau des Eingangsbereiches;

135.000 €

Straßeninstandhaltung

- Straßen- bzw. Bürgersteigunterhaltungsmaßnahmen;

15.000 €

Mulchen von Brachlandflächen

5.000 €

Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten auf Vorschlag des Gemeinderates diese Maßnahmen im Doppelhaushalt in dem jeweiligen Haushaltsjahr zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen**a) Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach für Seniorennachmittag**

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2015 findet die diesjährige Weihnachtsfeier für ältere Gemeindemitglieder im Gemeindehaus statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach.

Die Ortsgemeinde beteiligte sich die vergangenen Jahre mit einem Geschenkkarton mit dem Inhalt einer Flasche Piccolo, die jeder anwesenden älteren Mitbürgerin bzw. jedem älteren Mitbürger der Gemeinde, die bzw. der über 70 Jahre alt ist, überreicht wurde.

Außerdem wurden der evangelischen Kirchengemeinde die Räumlichkeiten des Gemeindehauses unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zuwendung einer Flasche Piccolo im Geschenkkarton für die an dieser Veranstaltung anwesenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu. Die unentgeltliche zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus für Veranstaltungen der Kirchengemeinde wurde bereits in der Gebührenordnung des Dorfgemeinschaftshauses am 06.06.2013 geregelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Kulturgemeinschaft Reichenbach für Weihnachtsmarkt

(Die Ratsmitglieder Alexander Ludwig und Pascal Ziehmer waren gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen und hatten den Beratungsbereich verlassen)

Die Ortsgemeinde beteiligte sich in den vergangenen Jahren mit einem Betrag von **120 €** für die Nikolaustüten und deren Inhalt, die für die Kinder bestimmt waren. Auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt, der am 28. November 2015 stattfinden wird, ist die Verteilung von Nikolaustüten an die Kinder wieder vorgesehen. Ein Beschluss zur finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinde an den Kosten ist vom Gemeinderat zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der finanziellen Zuwendung in Höhe von **120 €** an die Kulturgemeinschaft Reichenbach wieder zu. Die Verwaltung wird ermächtigt den Betrag an die Kulturgemeinschaft zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Erstellung des Veranstaltungskalenders für die Ortsgemeinde am 01.11.2015;
- über den anstehenden Martinsumzug am 06.11.2015. Die Kosten für Weckmänner, die den Kindern überreicht werden, trägt wie bereits schon in den Vorjahren die Ortsgemeinde. Für den Getränkeverkauf sind auch in diesem Jahr wieder die Bastelfrauen zuständig;
- über die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, die in der Zeit vom 27.10.2015 bis 22.11.2015 stattfinden und von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wird;
- über den Erlös des Spielplatzfestes vom 05.09.2015 in Höhe von **30,84 €**
- über die Festsetzung der Kreisumlage 2015;
- über die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage 2015;
- über den Bericht des Haushaltsvollzugs zum 30.09.2015, der durch Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 80.000 € zu einem Einbruch des Ergebnisses führen wird. Trotz massiver Kosteneinsparungen wird hier mit einer erheblichen Abweichung zum Ergebnishaushalt gerechnet werden müssen;
- über die Neuauflage der 2004 erstmals erschienen „Rad- und Wanderkarte“ der Verbandsgemeinde Baumholder. Die Karte wird um den Themenwanderweg der Ortsgemeinde Reichenbach erweitert;
- über den aktuellen Stand der geplanten Windenergieanlagen;
- über die Anschaffung von zwei Schildern für die Kirmes und den Weihnachtsmarkt;

- über die aktuelle Situation der Asylbewerber und den Aufruf des Landrats zur Bereitstellung von privatem Wohnraum in den Ortsgemeinden;
- über den Ortstermin zur Schlussabnahme des Mehrgenerationenplatzes;

Aus dem Rat wurde auf die noch nicht ausgeführten Asphaltarbeiten in der „Steinkaul“ und der Einfahrt zum Gemeindehaus hingewiesen. Auch sollte mit Revierförster Kreuz trotz bisher erfolgloser Anfragen nochmals ein Termin für eine Begehung des Gemeindewaldes vereinbart werden.